



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich begrüße euch und Sie recht herzlich zum neuen Schuljahr 2018/2019.

Wieder ist ein Feriensommer zu Ende gegangen, in denen viele Eindrücke auf uns einstürmten. Erinnern wir uns an die Fußballweltmeisterschaft oder an die noch jetzt stattfindenden Europameisterschaften. Einige von uns haben diese am Fernseher verfolgt, andere waren Vorort als Zuschauer dabei. Einige Schülerinnen und Schüler unserer Schule betätigten sich selbst sportlich aktiv und nahmen erfolgreich an Wettkämpfen teil. Dazu gratuliere ich euch recht herzlich. Für eine aktive Erholung für Körper und Geist war also reichlich gesorgt. Andere wiederum ließen einfach die Beine baumeln, um das vergangene Schuljahr ausklingen zu lassen und Kraft für das neue Schuljahr zu tanken.

Sicherlich besteht bei diesen hohen Temperaturen der Wunsch nach einer Verlängerung der Ferien. Aber auch diese Zeit würde schnell vergehen und erneut entsteht der Wunsch einer Verlängerung. Das sind eben Träume und jeder Traum geht einmal zu Ende. So sollten schöne Erlebnisse in Erinnerung bleiben, denn wie heißt es so schön: „Erinnerungen sind ein goldener Rahmen, der jedes Bild freundlicher macht.“ (C. Zuckmayer)

Ich wünsche uns allen für das Schuljahr 2018/19 einen guten Start, erfolgreiches Lernen und Lehren, sportliche und kulturelle Höhepunkte wie z.B.

Die Projekt- und Schulfahrtenwoche im September, die Waldprojektfahrten oder auch die Festveranstaltung im Rahmen des Besuches der Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule aus Tbilissi im November, die Weihnachtskonzerte vom Mädchenchor und Jugendblasorchester im Dezember; der Tag der offenen Tür am 19.1.2019 oder das Gesamtschulkonzert im März, die verschiedenen Wettbewerbe einzelner Fächer oder unsere Abschlussbälle im Juli 2019.

Der Mädchenchor begeht in diesem Schuljahr sein 50-jähriges Bestehen und gibt anlässlich dieses Jubiläums ein Festkonzert am 23.6.19.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule - Schüler - Elternhaus bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung und für den Erfolg eines jeden Schülers. Insofern appelliere ich an Sie, liebe Eltern, nehmen Sie die Elternabende am 20.8.2018 oder den Elternsprechtage im März wahr, um mit den Fachlehrerinnen bzw. Fachlehrern die Leistungsentwicklung ihrer Kinder zu besprechen.

Für ein erfolgreiches Lernen sind Ziele notwendig, die von Schüler zu Schüler sehr unterschiedlich sein können. Jeder kennt seine Stärken und Schwächen, an denen gearbeitet werden sollte. Um diese zu formulieren oder zu erfüllen, möchte ich euch den Spruch von Johann Wolfgang v. Goethe mit auf den Weg geben:

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.“

Also packen wir es an, liebe Schülerinnen und Schüler, beginnt das neue Schuljahr mit den positiven Eindrücken aus den Ferien, den vorgenommenen Zielen und vor allem gebt nicht gleich bei der ersten kleineren Niederlage auf.

Eure Schulleiterin